

Konzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Feb. 20)

Münchwiler Nachrichten - Februar 2021

Konzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Die Konzepterarbeitung für eine nachhaltige und professionelle Arbeit mit Jugendlichen wurde erfolgreich abgeschlossen. Unter fachlicher Unterstützung des Instituts für Soziale Arbeit und Räume (IFSAR) der OST – Ostschweizer Fachhochschule wurde ein Konzept als Grundlage für die Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in der Gemeinde Münchwilen entwickelt und im Dezember 2020 vom Gemeinderat abgesegnet.

Das Konzept dient als Orientierungs- und Informationsgrundlage und beinhaltet kurz zusammengefasst die Grundwerte und Grundlagen der OKJA, die Aufgabenbereiche und die Arbeitsorganisation. Die 50 Prozent-Stelle der Jugend-Sozialarbeiterin beinhaltet die Führung eines Jugendteams, die Aufsuchende Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Projektarbeit.

Betriebskonzept Jugendtreff

Parallel zur Konzepterarbeitung hat die Jugendkommission (JUKO) an den Rahmenbedingungen für einen Jugendtreff gearbeitet, welches ebenfalls im Dezember 2020 vom Gemeinderat genehmigt wurde. Aktuell führt die JUKO Standortabklärungen durch und vergleicht verschiedene Objekte in Münchwilen. Jugendliche sollen weiterhin vertreten durch das Jugendteam in die Prozesse miteinbezogen werden. Ende 2021 soll ein konkreter Plan für einen Jugendtreff in Münchwilen stehen. Das [Konzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit](#) sowie das [Betriebskonzept Jugendtreff](#) sind öffentlich zugänglich.